Mit 1. April des Jahres hat **LUKAS FEUERSTEIN,** Leiter des Dezernates 6 – Sozialpädagogische Einrichtungen, seine Pension angetreten.

Auf zu neuen Ufern

Lukas Feuerstein begann seine sozialpädagogische Laufbahn in unserer Abteilung im Jahr 1976 im damaligen Lehrlingsheim Leopoldstadt. Von dort führte ihn sein Weg über diverse sozialpädagogische Tätigkeiten (Therapiekinderheim „Im Werd“, Sozialpädagogische Beratungsstellen, „FIB“, die ehemalige Familienintensivbetreuung) schließlich in die „Stadt des Kindes“.

Dort unterstützte er als Pädagogischer Leiter engagiert die Ideen zur Reform „Heim 2000“ und setzte die Übersiedelung der ehemaligen Heimgruppen in die neu entstehenden Sozialpädagogischen Regionen erfolgreich um. Zeitgleich übernahm Lukas Feuerstein die zusätzliche Aufgabe, ein „Kompetenzzentrum für Integrationsfragen“ aufzubauen. Nach Schließung der „Stadt des Kindes“ im Jahr 2003 hatte er Leitung und Ausbau dieses neuen Aufgabenbereichs inne, bevor er im Jahr 2006 die Leitung des Dezernates 6 übernahm.

Das Jahrzehnt seines „Dezernentendaseins“ war geprägt von der Umstrukturierung und Neuausrichtung der Sozialpädagogischen Regionen, der gelungenen Differenzierung, Professionalisierung und Erweiterung sozialpädagogischer Betreuungsangebote sowie der erfolgreichen Einbindung privater Träger im gesamten sozialpädagogischen Arbeitsfeld.

Den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, insbesondere auch „seinem“ gesamten Team in der Zentrale der MAG ELF, brachte Lukas Feuerstein in allen dienstlichen wie auch persönlichen Belangen hundertprozentiges Vertrauen entgegen. Diese schätzten (und schätzen auch weiterhin) seine kollegiale und menschliche Umgangsweise, seinen Humor sowie den unkomplizierten, durchaus kreativen Zugang zu jeglicher Form von Bürokratie, deren Vermeidung ein von ihm zwar angestrebtes, aber nicht immer erreichbares Ziel dargestellt hatte …

In diesem Sinne bedanke ich mich im Namen aller Kolleginnen und Kollegen für die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit. Gute Gesundheit und frischer Wind sollen den erfahrenen Segler in der kommenden Zeit gut vorantreiben!

Mag. Johannes Köhler